

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 9. Juni 2011

Erste Maßnahme im „Schlaglochprogramm“ wird umgesetzt Straßensanierung verlängerte Waldstraße Richtung Bahnhof

Am 14.06.2011 beginnen die Sanierungsarbeiten an der verlängerten Waldstraße Richtung Bahnhof im Ortsteil Zellhausen.

Da mit der Modernisierung des Bahnhofs eine größere Baumaßnahme, mit dem typischen Baustellenverkehr über die verlängerte Waldstraße, bevorstand wurden in den letzten Jahren lediglich verschiedene Flickarbeiten durchgeführt. „Gerade die, im letzten Jahr, mit einem neuen Verfahren reparierten Schlaglöcher sind auch noch zu“, stellt Bürgermeisterin Disser fest, „allerdings gibt es heute schon wieder neue Schlaglöcher, Risse und damit weiteres Unfallrisiko. Nach Abschluss der Bahnofsmodernisierung und aufgrund des schlechten Straßenzustandes ist nunmehr eine Erneuerung der Fahrbahnoberfläche dringend erforderlich.“

Diese Erneuerung soll mit dem DSK-Verfahren (Dünn-SchichtKaltsteinbau-Verfahren) erfolgen. Damit wurde eine optimale Methode gewählt, die gefahrlose Befahrung der Straße wieder zu gewährleisten. Die Arbeiten werden etwa 4 Arbeitstage in Anspruch nehmen – günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt.

Während der Baumaßnahme muss mit Behinderungen gerechnet werden. „Wir werden jedoch versuchen, die Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein Mindestmaß zu beschränken,“ teilt die Verwaltungschefin mit und weist auf zwei Umleitungsmöglichkeiten hin. Eine Umleitung führt im ersten Bauabschnitt über die verlängerte Bahnhofstraße, im 2. Bauabschnitt über das Forsthaus zur Gärtnerei Völker.

Die Maßnahme erfolgt im Rahmen des „Schlaglochprogramms des Landes Hessen“ und wird von der Firma KUTTER Spezialstraßenbau durchgeführt.